

FREIZEITTIPPS

Coburg.Rennsteig

2026/2027





Entdecken: Kultur & Geschichte



Mit ihren lebendigen Kleinstädten, beschaulichen Dörfern und friedvollen Tälern vereint die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Südthüringen und Nordbayern.

Kulturelle Vielfalt wie sonst nirgends: Imposante Schlösser, mittelalterliche Burgen, sagenumwobene Ruinen, Kirchen als Rückzugsorte und eine abwechslungsreiche Museumslandschaft erwarten Sie.

Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise, die Sie zurück zu Martin Luther ins Mittelalter, zum Adel des 19. Jahrhunderts oder in die jüngere deutsche Geschichte führt. Die Historie und der Charme vergangener Epochen werden Sie verzaubern.



Coburg – Schlösser, Schätze und Geschichten

Coburg hat seinen ganz eigenen Charme! Gekonnt spannt die Stadt den Bogen zwischen Geschichte und Moderne, Werten und Wandel. Sanfte Hügel, Wälder und Wiesen, ein kleiner Fluss: Die Landschaft um die Vestestadt ist ausgesprochen reizvoll. Mit ihren märchenhaften Schlössern und der imposanten Veste ist die Stadt rundum sehens- und entdeckenswert.

Veste Coburg

Auch als „Fränkische Krone“ bekannt, erhebt sich die Veste mit ihren gewaltigen Mauern und Türmen hoch über der Stadt. Ihre Blüte erlebte die mittelalterliche Buranlage zu Beginn des 16. Jahrhunderts als Sitz der sächsischen Kurfürsten. Martin Luther lebte 1530 sechs Monate hier – sein Arbeitszimmer ist noch heute zu besichtigen. Die Veste beherbergt international bedeutende Kunstsammlungen, ein Kupferstichkabinett, kostbare venezianische Gläser, historische Waffen, die ältesten Kutschen der Welt und barocke Schlitten.



Schloss Ehrenburg

Wer mehr über das berühmte Coburger Herzogshaus und seine Heiratspolitik erfahren will, sollte unbedingt Schloss Ehrenburg besuchen. Das Bauwerk mit seiner neugotischen Fassade gewährt einen Einblick in die prunkvollen Wohn- und Schlafräume des Adels, u.a. auch in die Gemächer Queen Victorias und des ersten belgischen Königs Leopold I. Im Riesensaal traf Queen Victoria zum ersten Mal den österreichischen Kaiser Franz-Joseph. Der Walzerkönig Johann Strauss heiratete in der Schlosskapelle der Ehrenburg seine dritte Frau Adele.

Schloss Callenberg

Schon von weitem ist die neugotische Fassade von Schloss Callenberg, nordwestlich von Coburg gelegen, erkennbar. Das Schloss diente jahrhundertlang den Herzögen von Sachsen-Coburg und Gotha als Sommerresidenz. Sibylla und Gustav Adolf, die Eltern des heutigen schwedischen Königs, feierten hier ihre Verlobung. Röntgenmöbel, Uhren, die 400 Jahre alte Schlosskapelle und zahlreiche weitere Kostbarkeiten machen einen Besuch hier besonders lohnenswert. Ein Schlosstrakt beherbergt darüber hinaus das Deutsche Schützenmuseum.



Landestheater Coburg

Das prachtvolle Ambiente des ehemaligen Hoftheaters lässt den Theaterbesuch von Anfang an zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Egal ob große Oper, beliebte Operette, modernes Musical, klassisches Schauspiel oder schwungvolles Ballett – im vielseitigen Angebot des Dreispartenhauses ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Etwa 120.000 Zuschauer besuchen jährlich die über 500 Vorstellungen des Landestheaters, das pro Saison rund 25 Neuproduktionen auf den Bühnen von Großem Haus und Reithalle zur Premiere bringt. Darüber hinaus finden regelmäßig Sinfoniekonzerte des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg statt.

GLOBE COBURG

1599 eröffnete der berühmte englische Dichter William Shakespeare sein Globe Theatre in London. Das GLOBE COBURG am ehemaligen Güterbahnhof erhielt seine runde Gestalt in Anlehnung an Shakespeares Theater. Insgesamt bietet der viergeschossige Rundbau 584 Sitzplätze und dient als neue Heimat des historischen Großen Hauses, während dort mehrere Jahre Umbau- und Sanierungsarbeiten stattfinden. Zudem soll es für Kultur- und Bildungsveranstaltungen genutzt werden.



Seßlach – Einzigartig! Besonders! Ein Geheimtipp!

Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg. Von Kennern wird es das „Kleinod des Coburger Landes“ genannt. Das Stadtbild zählt zu den schönsten Oberfrankens.

Drei Tore, welche am Wochenende für Fahrzeuge geschlossen werden, führen in die Altstadt, einen der bedeutendsten historischen Stadtkerne Deutschlands. Geschützt wird sie von einer bis heute intakten Stadtmauer. Bei einem Stadtrundgang oder einer Führung lohnt sich auch ein Blick in die Stadtpfarrkirche St. Johannes, die romantischen Hinterhöfe oder das Kommunbrauhaus.

Dem kulinarischen Reichtum der Stadt ist es zu verdanken, dass sich Seßlach zu einem der 100 Genussorte in Bayern zählen darf.

Stadtführungen durch das fränkische Städtchen und Naturführungen im Naturschutzgebiet der „Muggenbacher Tongruben“ können über die Tourist-Information der Stadt Seßlach (Kontakt auf Seite 79) gebucht werden.



Rödental – Heimat der Hummelfiguren

Das im thüringisch-bayerischen Grenzland gelegene Rödental ist den meisten Menschen hauptsächlich als Heimat der weltberühmten Hummelfiguren bekannt, die hier bereits seit vielen Jahrzehnten hergestellt werden.

Schloss Rosenau

Schloss Rosenau gehörte zu Queen Victorias Lieblingsorten. Vielleicht lag das daran, dass dort ihr geliebter Mann Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha geboren wurde. Das Anwesen liegt etwas außerhalb von Rödental in einem romantischen englischen Landschaftspark und bietet prachtvollere Räumlichkeiten und originales Mobiliar, das besichtigt werden kann. Herausragend sind Marmorsaal und Orangerie.

Ruine Lauterburg

Die Schlossruine der Lauterburg liegt auf dem Spitzberg, einem Ausläufer des Thüringer Waldes am Südhang der Hohen Schwenge. Seit 1999 ist die Ruine wieder begehbar.



Neustadt bei Coburg – Bayerische Puppenstadt

Neustadt, ganz im Grünen am Fuße des Muppbergs gelegen, blickt auf eine lange Tradition der Spielzeugherstellung zurück. Erlebar wird diese im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit einer der größten Trachtenpuppensammlungen weltweit.

Die ideale Lage der Stadt ermöglicht ein breites Angebot an Aktivitäten: Von verschlungenen Wanderwegen zu geheimnisvollen Plätzen bis hin zu einem Abenteuerspielplatz für kleine und große Entdecker im Freizeitpark „Villeneuve sur Lot“, zwei Spaß- und Sportbädern sowie gemütlichen Restaurants und urigen Gastwirtschaften, Cafés und Eisdielen ist für jeden Geschmack etwas in Neustadt bei Coburg geboten.

Neustadt ist eine facettenreiche, lebendige und kulturell aktive Stadt. So wird bis heute unter anderem jährlich das beliebte Kinderfest, das auf die Tradition des Gregoriusfestes zurück geht, aber auch das Internationale PuppenFestival mit Gästen aus nah und fern gefeiert. Ganzjährig füllen zahlreiche musikalische, künstlerische und volkstümliche Termine den Veranstaltungskalender.





Bad Rodach – die Perle am „Grünen Band“

In Bad Rodach, wo das „Grüne Band“ die Brücke hinüber nach Thüringen schlägt, wartet ein interessanter Mix aus anregenden Eindrücken und erholsamer Muße, aus Kultur, Natur und Gesundheit.

Bad Rodach besticht durch seine Fachwerkromantik und historischen Bauten. Die reiche Stadtgeschichte kann in der sehenswerten Altstadt, z.B. bei einer Nachtwächterführung, ergründet werden. Pures Wellnessvergnügen erwartet die Gäste in der ThermeNatur mitten im Grünen, ebenso wie Ausflüge in die Traumlandschaften des Rodachtals.

Bei einem entspannten Einkaufsbummel lässt sich Bad Rodachs Innenstadt bewundern. Hier lassen sich außerdem typische regionale Köstlichkeiten und fränkische Gastfreundschaft genießen.

Auf jeden Fall einen Besuch wert ist das Bad Rodacher Heimatmuseum, welches die Geschichte der kleinen Stadt darstellt. Außerdem lohnt sich ein Spaziergang auf den Georgenberg, wo der Aussichtsturm „Henneberger Warte“ einen einzigartigen Ausblick über das Rodachtal bietet. Auch viele Radwege laden zum Erkunden der Region ein.



Heldburg – spannend und entspannend

In einer Talmulde des fränkischen Hügellandes liegt die idyllische Kleinstadt Heldburg. Als „staatlich anerkannter Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ ist der Ortsteil Bad Colberg bekannt für seine einzigartigen warmen Sprudel- und Solequellen.

In Heldburg werden Gäste hinter der mächtigen Barriere der alten Stadtmauer von ansehnlichen Fachwerk-Ensembles beeindruckt. Die spätgotische Stadtkirche, das stattliche Pfarrhaus und das Rathaus bilden den erhabenen Mittelpunkt des denkmalgeschützten Stadtkerns.

Veste Heldburg

Stolz und schön thront die Veste Heldburg auf einem 400 m hohen Phonolit-Felsen: Eine beeindruckende und ebenso märchenhafte Erscheinung, die durch einen Großbrand im Jahr 1982 beinahe vernichtet worden wäre. Früher hatte die Veste Heldburg die Aufgabe, den fränkischen Nachbarburgen in Gefahrensituationen Feuerzeichen zu geben. Vermutlich brachte ihr das den Namen „Fränkische Leuchte“ ein. Heute beherbergt sie das Deutsche Burgenmuseum.





Straufhain – faszinierende Naturlandschaften

Die Gemeinde Straufhain liegt, umrahmt von den Vulkankegeln der Heldburger Gangschar, inmitten einer einzigartigen Naturlandschaft.

Ruine Strauf

Die Burg Strauf wurde um 800 als älteste der drei Burgen im nordfränkischen Grenzgebiet auf einem ehemaligen Vulkankegel errichtet. Die Ruine liegt auf dem Gipfel des Straufhain, der mit 449 m höchsten Erhebung des Heldburger Landes und stellt ein beliebtes Wanderziel dar.

Ummerstadt – historische Fachwerkstadt

Im mittelalterlichen Städtchen Ummerstadt laden liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser zum Verweilen und Genießen ein. Sehenswert sind auch die Wehrkirche „St. Andreas auf dem Berg“, die Stadtpfarrkirche St. Bartholomäus und das Kommunbrauhaus. Im Stadtkern scheint die Zeit seit Jahrhunderten stehen geblieben zu sein.



Hildburghausen – der kleine Klassiker

Am Oberlauf der Werra liegt in waldreicher Umgebung die Kreisstadt Hildburghausen. Durch ihre Lage zwischen dem Thüringer Wald und Nordbayern ist die rund 12.000 Einwohner zählende Stadt ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region zwischen Rennsteig und Main – ganz gleich ob zu Fuß, auf dem Rad, mit dem Motorrad oder dem Auto. Jährliches Highlight ist das Theresienfest, welches wie das Münchner Oktoberfest zu Ehren von Theresie, der herzoglichen Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen stattfindet, die 1810 den bayerischen Kronprinzen Ludwig heiratete.

Stadttheater Hildburghausen

Angrenzend an den Schlosspark wurde 1721 ein Ball- und Fechthaus errichtet und 1755 in ein Hoftheater umgebaut. Damit ist das Hildburghäuser Stadttheater das älteste freistehende, durchgängig bespielte Theater in Deutschland. Mit Hilfe von Fördermitteln und Spenden wurde das Haus umfassend saniert und umgebaut und glänzt nun als moderne, zeitgemäße Spielstätte mit historischem Ambiente.





Masserberg – Heilklimatischer Kurort

Mitten in einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas liegt die Gemeinde Masserberg mit ihrer Rehaklinik, ihrem Kino und Theater sowie zahlreichen Outdoor-Möglichkeiten. Masserberg ist einer der ganz wenigen Orte, der sich Heilklimatischer Kurort nennen darf.

Vom entspannten Wandern im Thüringer Wald am Rennsteig oder auf den Terrainkurwegen, über Klettertouren auf dem Niedrigseilgarten und Natur Pur auf dem Barfußweg bis hin zu einem traumhaften 360°-Panorama auf der Rennsteigwarte – Masserberg ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Winter für Winter schwingen Skifahrer locker die Pisten am Skilift „Am Erste Berg“ und in der Skiarea Heubach hinunter. Für die Kleinsten ist das Wintersport-Lernland perfekt geeignet, bevor sie sich mit auf die große Piste wagen.

Weit über 70 km Skiwanderwege und Loipen locken Langlaufbegeisterte in die weitläufigen Wälder Masserbergs.

Neuhaus am Rennweg – Stadt am Rennsteig

Neuhaus am Rennweg ist ein touristisches Wanderzentrum inmitten der reizvollen Landschaft des Naturparks Thüringer Wald und des Thüringer Schiefergebirges. Als bekanntester Höhenwanderweg Deutschlands verläuft der Rennsteig direkt durch das Stadtgebiet. Auch für Radfahrer ist Neuhaus am Rennweg ein beliebtes Ziel, denn hier können sie auf den Werra- und den Rennsteig-Radweg starten.

Neuhaus am Rennweg glänzt mit vielfältigen Wintersporterlebnissen. Zahlreiche Angebote von Langlauf Touren und Winterwanderungen bis hin zu Lifтанlagen, Rodelhängen und Pferdeschlittenfahrten begeistern Winterfans.

Holzkirche

Das Neuhäuser Wahrzeichen ist die 1892 geweihte Holzkirche, die im Thüringer Wald als einzigartig gilt. Die im spätgotischen Stil errichtete Kirche ist komplett mit Schiefen bedeckt, während der Innenraum vollständig holzverkleidet ist. Das ganze Jahr über finden in der Kirche zahlreiche Konzerte statt.





Lauscha – Geburtsort des Christbaumschmucks

Die kleine Stadt am Fuße des Rennsteigs wurde im Jahr 1597 mit dem Bau einer Glashütte gegründet. Heute gilt die Glasbläserstadt im Landkreis Sonneberg als „Wiege des gläsernen Christbaumschmucks“ und begeistert nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit Besucher aus nah und fern mit einer Vielzahl an Glas- und Christbaumschmuck-Manufakturen. 2021 wurde die „Herstellung von mundgeblasenem gläsernen Lauschaer Christbaumschmuck“ in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Die kleinen Kostbarkeiten werden noch heute in liebevoller Handarbeit in heimischen Werkstätten hergestellt. Viele der Einrichtungen kann man besichtigen und Glasbläsern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Das abwechslungsreiche Freizeitangebot sowie die vielfältigen Wander- und Wintersportmöglichkeiten machen Lauscha zum idealen Ort für eine erholsame Auszeit. Besonders beliebt: Skisprungkurse für Jedermann auf der ortsansässigen Skisprungschanze.

Steinach – Stadt der LebensArt und des Sports

Steinach ist ein beliebtes Ziel im südlichen Teil des Thüringer Waldes. Nur 7 km vom berühmten Rennsteig entfernt, liegt die kleine Stadt in einem beschaulichen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges. Die erstklassige Mittelgebirgslage, vielfältige Natur, eine Vielzahl markierter Wanderwege, traumhafte Aussichtspunkte in die thüringische und fränkische Bergwelt, gepflegte Unterkünfte und gemütliche Ausflugsgaststätten sowie eine Reihe von bemerkenswerten touristischen Attraktionen machen Steinach zu einem hoch geschätzten Urlaubsort. Das Gebiet um Steinachs Hausberg, dem 842 m hohen Fellberg, gilt auf Grund seiner geographischen Lage als relativ schneesicher und bietet Wintersportlern und Erholungssuchenden im Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel beste Bedingungen.

Weithin bekannt ist Steinach auch als Schieferstadt: Der „Graue Stein“ prägte die Geschichte des Ortes und sein Erscheinungsbild. Mit Griffeln aus Steinach lernte die Welt das Schreiben. Das Deutsche Schiefermuseum zeigt die Entwicklung der Schiefergriffelherstellung und die Lebensweise der Bevölkerung dieser Zeit.





Eisfeld – Tor zum Thüringer Wald

Die Stadt Eisfeld, gelegen in einer der schönsten Regionen Deutschlands mit reicher Geschichte, Kunst und Kultur, liegt inmitten einer bezaubernden Landschaft. Aufgrund ihrer Lage am Fuße des Thüringer Waldes gilt die Stadt als „Tor zum Thüringer Wald“.

Eines der Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss, im Kern eine mittelalterliche Burgranlage aus dem 13. Jahrhundert. Hier befindet sich heute ein Museum, welches anschaulich die Stadt- und Regionalgeschichte präsentiert.

Außerhalb der Stadt gibt es vielfältige Möglichkeiten für Wanderungen, zum Beispiel hinauf zum Blessberg mit Aussichtsturm. Aber auch Radtouren auf dem Werratal-Radweg oder Ausflüge zur Sommerrodelbahn Waffenrod sind sehr empfehlenswert.

Von der Gedenkstätte „Innerdeutsche Grenze Eisfeld-Rottenbach“ entlang des „Grünen Bandes“ wird die Geschichte der ehemaligen beiden deutschen Staaten erlebbar.



Sonneberg – traditionsreiche Spielzeugstadt

Historische Handelshäuser und Industrieschulen prägen das Stadtbild Sonnebergs und zeugen von reicher Spielzeuggeschichte und -geschichte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erhielt Sonneberg den Titel „Weltspielzeugstadt“, denn zu dieser Zeit fanden knapp 20 Prozent der Spielwarenproduktion in der Stadt im südlichen Thüringer Wald statt.

Noch heute können Besucher die zeitgenössische und traditionelle Kultur erfahren, traditionsreiche Spielwarenbetriebe besuchen und niedliche Teddybären oder ein liebenswertes Plüschtier als Andenken selbst stopfen.

Audioguide-Tour durch Sonneberg

Die Audioguide-Tour durch Sonneberg ermöglicht es, die Stadt der Spielzeugmacher auf eine ganz neue Art zu entdecken. Alles, was dafür benötigt wird, ist die Lauschtour-App, die kostenfrei auf das Smartphone oder das Tablet heruntergeladen wird. Wer möchte, kann sich dazu in der Tourist-Information vor Ort ein passendes Gerät ausleihen.



Föritztal – fränkisches Südthüringen

Die Gemeinde Föritztal liegt im Sonneberger Unterland. In unmittelbarer Nähe zum Grünen Band findet man weitläufigen Auenlandschaften.

Burg Neuhaus

1315 erstmals urkundlich erwähnt und seit 1634 Ruine, entstand die Burg Neuhaus im Ortsteil Neuhaus-Schierschnitz als recht bescheidene Anlage während des 13. Jahrhunderts.

Schalkau - schönes Schaumberger Land

Die Stadt Schalkau liegt am Südhang des Thüringer Schiefergebirges, im Tal der oberen Itz.

Ruine Schaumburg

Erstmals fand die Burg Schaumburg im Jahre 1180 Erwähnung. Im 30-jährigen Krieg wurde sie vollständig zerstört. Heute befindet sich auf dem Burggelände ein Freilichtmuseum.



Frankenblick – atemberaubende Aussichten

Die Gemeinde Frankenblick ist ein Zusammenschluss kleiner oberfränkisch geprägter Ortsteile in Südthüringen. Unmittelbar an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze verbinden die Ortsteile heute Thüringen und Bayern. Die Wurzeln der kleinen Ortschaften im Landkreis Sonneberg liegen weit zurück bis in das frühe 12. Jahrhundert.

Auf dem Straßenberg wird man am „Frankenblick“ mit einer atemberaubenden Aussicht über das Schaumberger Land bis hin ins Fränkische belohnt – am Horizont ist gar die Silhouette der Veste Coburg zu erkennen.

Burgruine Rauenstein

Im Frankenblicker Ortsteil Rauenstein befindet sich die gleichnamige Burgruine. Ein kurzweiliger Aufstieg durch idyllische Natur führt hinauf zu den Überresten der einstigen Spornburg, die seit dem 14. Jahrhundert Sitz des Adelsgeschlechts der Schaumberger war. Von den einst eindrucksvollen Mauern prägt heute nur noch der markante Burgfried das Ortsbild.



Erleben in Coburg.Rennsteig



Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf Skiern: Die vielfältige Natur und die herrlichen Ausichten werden Sie in ihren Bann ziehen. Reizvolle Landschaften mit lauschigen Tälern, weiten Ebenen und atemberaubenden Ausichten erwarten Sie.

Coburg.Rennsteig bietet Wanderfreunden und Radfahrern ebenso anspruchsvolle Routen mit ordentlichen Steigungen wie auch entspannend flache Wege.

Natürlich ist auch Wintersportlern bei uns jede Menge Spaß garantiert: Skivergnügen pur bieten gleich eine ganze Reihe von Winter-sportanlagen und das nicht nur für Langläufer.



Wandern für Körper und Geist

Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet eine Vielzahl an Wanderwegen und -touren über unterschiedliche Distanzen. Auf diesen Touren wandert man z.B. auf historischen Routen oder auch entlang der einstigen deutsch-deutschen Grenze. Die Broschüre „**Wandern in Coburg.Rennsteig**“ stellt ausgewählte Routen ausführlich vor. Sie ist telefonisch und online kostenfrei bestellbar und in allen Tourist-Informationen erhältlich.

Der Rennsteig

Deutschlands ältester Höhenwanderweg zieht sich durch die Naturparks Thüringer Wald, Frankenwald und Thüringer Schiefergebirge. Eine Wanderung entlang des Rennsteigs begeistert mit idyllischer Kulisse und gastfreundlichen Menschen in den anliegenden Orten. Auf den Gipfeln und in den Waldesschweigen des Rennsteigs findet man als Wanderer wieder zu sich selbst. Auf knapp 170 km Länge lässt sich die Natur und Geschichte dieser einzigartigen Landschaft kennenlernen.

Der Lutherweg



Eingebettet in facettenreiche Landschaften, führt der rund 400 km lange Fernwanderweg auch durch Thüringen und das Coburger Land. Es sind die berührenden und erlebnisreichen Begegnungen mit dem Reformator und den vielen faszinierenden Stätten der Reformation, die der Lutherweg verbindet. Entlang verschiedener Stationen des Lebensweges Martin Luthers warten Kirchen und Klöster, die Wanderer zu Einkehr und Besinnung einladen.

Der Amtsbotenweg



Dem Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha gehörte in den Jahren 1826 bis 1920 die Amtsstadt Königsberg an. Zur Überbringung wichtiger Botschaften kam früher ein Amtsbote zum Einsatz. Seine Aufgabe war es, mindestens zweimal wöchentlich zu Fuß die rund 50 km lange Strecke von der kleinen Enklave Königsberg in die Residenzstadt Coburg zurückzulegen. Aber auch Handwerker und Bauern nutzten den Weg, um ihre Produkte in Coburg zum Verkauf anzubieten.





Grenzenlos Wandern in Coburg.Rennsteig

„Grenzenlos Wandern“ – unter diesem Motto bietet der Tourismusverein Coburg.Rennsteig seit 2022 ein Highlight im Jahreskalender aller Wanderfans an. Dabei ist der Name Programm: Die Veranstaltung rotiert jährlich durch die bayerisch-thüringische Urlaubsregion von Coburg bis an den Rennsteig und verspricht eindrucksvolle Natur und spektakuläre Aussichten in die fränkische und thüringische Landschaft. Erfahrene Wanderführer teilen dabei ihr Wissen und spannende Geschichten rund um die Region und eventuell auch die ein oder andere Anekdote mit den Wandergruppen. Auch der Genuss kommt beim grenzenlosen Wandern selbstverständlich nicht zu kurz: Neben regionaler Verköstigung entlang der Strecke findet das Wanderevent immer in Verbindung mit einer bekannten Veranstaltung in der Urlaubsregion statt, die auch im Anschluss an die Tour zum Verweilen einlädt. Wer Lust hat die Touren nachzuwandern, findet diese im Tourenportal auf der Website.

Aktuelle Informationen, Bildergalerien der vergangenen Touren und den aktuellen Termin für Grenzenlos Wandern finden Sie unter:
www.coburg-rennsteig.de/wanderevent

In den vergangenen Jahren war das Wanderevent bereits in Heldburg, Steinach, Bad Rodach und Coburg zu Gast.

„Rund um die Veste“ – 10 Kilometer | Grenzenlos Wandern 2025 in Coburg

Start dieser Tour ist der Rosengarten am Kongresshaus. Der Wegverlauf führt zunächst zu Schloss Ehrenburg am Schlossplatz. Von dort geht es weiter durch den Hofgarten hinauf zur Veste Coburg. Hier bieten sich bei einer kurzen Rast beste Aussichten über die Stadt und das Umland. Weiter führt der Weg über die Brandensteinebene hinunter durch verschiedene Stadtteile bis zum Ziel, der Tourist-Information in der Herrngasse.

Straufhain-Tour – 18 Kilometer | Grenzenlos Wandern 2024 in Bad Rodach

Diese Wanderung beginnt im idyllischen Kurpark in Bad Rodach. Von dort geht es hinauf auf den Georgenberg mit einem kostenlosen Aussichtsturm, der eine einzigartige Aussicht über das gesamte Rodachtal bietet. Durch den Wald geht es weiter bis zum Berg Straufhain. Nach einem intensiven Anstieg erreicht man die Burgruine Straufhain, die zu einer gemütlichen Rast einlädt. Vorbei am Stadtteil Rudelsdorf gelangt man zurück nach Bad Rodach.





Hutelandschaft Rodachau

Das Areal der Rodachau war schon immer ein Überschwemmungsgebiet der Rodach, weshalb die Wiesen landwirtschaftlich kaum genutzt werden konnten. Mit dem Ziel, den Teichwiesen bei Stressenhausen trotzdem eine sinnvolle Bedeutung zu geben, entstand im Jahr 2009 die Hutelandschaft Rodachau.

In diesem Gebiet soll die Natur besonders geschützt und die Artenvielfalt und Biodiversität erhöht werden. So wurden auf ca. 70 ha Grünland eine Herde Konikpferde und ein paar Heckrinder angesiedelt. Diese besonders robusten und ursprünglichen Tierarten sollen die Funktion übernehmen, die vor tausenden von Jahren große Weidegänger wie Auerochse und Wisent in unserer Landschaft hatten. Neben den Konikpferden und Heckrindern haben auch viele andere Tierarten ein Zuhause in der Rodachau gefunden.

Naturfreunde können die Hutelandschaft jederzeit besuchen, sie eignet sich vor allem perfekt für ausgiebige Spaziergänge.



Das Grüne Band

Fast 40 Jahre teilte der Eiserne Vorhang Europa und so auch die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Seit der Grenzöffnung haben sich Flora und Fauna den ehemaligen Grenzstreifen zurückerobert. Seit 1989 engagiert sich der BUND gemeinsam mit weiteren Organisationen und Behörden für den Erhalt des Grünen Bandes. Zwischen 2007 und 2010 förderte das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit das länderübergreifende Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Erlebnis Grünes Band“.

Der ehemalige Grenzbereich wurde und wird instandgesetzt – als Mahnmal wie Erlebnisraum und im Sinne eines sanften Tourismus. Wander- und Radtouren entlang des Grünen Bandes machen die ehemalige Geschichte als auch die einzigartige Natur erlebbar. Heute lockt das „Grüne Band“, das sich auf rund 125 km von insgesamt 1.193 km durch die gesamte Region schlängelt, ganz besonders zu einer Wander- oder Radtour entlang der geschichtsträchtigen Route.

Erlebniskarte „Grünes Band“

Gemeinsam mit der Initiative Rodachtal und dem Regionalverbund Thüringer Wald hat der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. eine Übersichtskarte zum Grünen Band veröffentlicht. Die kostenfreie Karte macht Lust darauf, die Spuren der Grenzgeschichte zwischen Rodachtal und Rennsteig aktiv zu entdecken und spannende Orte entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs in der Region zu erleben.

www.coburg-rennsteig.de/prospekte



Aussichtsturm „Rennsteigwarte“ Masserberg

Bereits 1899 wurde auf dem Eselsberg bei Masserberg ein Aussichtsturm errichtet, der im Laufe der Jahre mehrmals um- und neugebaut wurde. In 33 m Höhe hat man heute nicht nur eine wunderbare Aussicht auf den Rennsteig, sondern bei guter Sicht auch herrliche Weitblicke bis zur Veste Coburg.

Aussichtsturm „Rennsteigwarte“, 98666 Masserberg
Telefon: +49 (0) 36870 57015, www.masserberg.de

Blessberg mit Aussichtsturm

Der 867 m hohe Blessberggipfel mit seinem 1997 neu errichteten Aussichtsturm bietet einen einmaligen Blick in das Frankenland, zum Fichtelgebirge, zur Rhön und über den Thüringer Wald. Der historische Grenzweg führt von der Werraquelle zum Blessberg, vorüber an den alten Grenzsteinen, die steinerne Zeugen der Geschichte geworden sind.

Pechgrund 26, 98673 Eisfeld OT Saargrund
Telefon: +49 (0) 3686 60564, blessberg.lima-city.de



Prinzregententurm Neustadt bei Coburg

Als Neustadter Wahrzeichen gilt der 515,5 m hohe Muppberg, dessen zahlreiche Wander- und Spazierwege zu gemütlichen Touren einladen. Auf dem Gipfel grüßt der 1905 geweihte Prinzregententurm (28 m). Von seinen Zinnen bieten sich fantastische Ausblicke nach Thüringen und ins Fränkische Land.

Muppberg, 98465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 81139, www.neustadt-bei-coburg.de

Bismarckturm

Auf dem 496 m hohen Stadtberg in Hildburghausen steht der 15 m hohe Bismarckturm. Seinen Namen verdankt er dem ehemaligen Reichskanzler Fürst Otto von Bismarck, dessen 90. Geburtstag Anlass für die Errichtung des Turms war. Vom Aussichtsplattform kann man einen Rundumblick über die Region genießen.

Stadtberg, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 405842, www.hildburghausen.de



Radfahren in Coburg.Rennsteig

Von gemütlich bis sportlich: In Coburg.Rennsteig haben Radfahrer unzählige Möglichkeiten. Es gibt flache Wege entlang ausgedehnter Wiesen und Auen, ebenso finden sich aber auch sportlichere Strecken mit steilen Anstiegen und anspruchsvoller Streckenführung. Ganz nach Geschmack kann man zwischen gut ausgebauten Radwegen oder naturbelassenen Waldwegen wählen. Für letztere eignet sich ein Mountainbike besonders gut.

Ob man im Rodachtal auf der „Tour der guten Aussichten“ Sportsgeist beweist, mit der Familie die Natur auf der „Family & Kids Tour“ erkundet oder verwunschene Dörfer und Städtchen auf der „Romantischen Radtour“ aus dem Dornröschenschlaf weckt: viele verschiedene Touren garantieren vielfältige Erlebnisse. Die BikeArena Sonneberg hat unzählige Touren in und um die Spielzeugstadt sowie am Rennsteig entwickelt, die sowohl für geübte als auch ungeübte Radfahrer geeignet sind. Zudem können in vielen Orten E-Bikes gemietet werden.

Alle Infos rund ums Rad unter www.coburg-rennsteig.de/fahrradfahren.

Der Werra-Obermain-Radweg

Sanfte Hügel und klare Bäche – der Werra-Obermain-Radweg verläuft als exzellent ausgebaute Verbindung zwischen den top-zertifizierten Fernradwegen entlang der Werra in Südthüringen und dem Main in Bayern durch die liebliche Landschaft des Rodachtals. Die abwechslungsreiche Strecke bietet einzigartige Natureindrücke, kulturelle Höhepunkte und reizvolle Dorf- und Stadtansichten.

Schlösser-Tour durch Coburg.Rennsteig

Diese bequeme Radtour führt zu drei wunderschönen Schlössern der Urlaubsregion. Das Schloss Rosenau mit Schlosspark in Rödental, das Schloss Callenberg in Beiersdorf und das Schloss Ehrenburg in Coburg verbinden geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten mit der Schönheit der Natur und erzählen ganz besondere Geschichten über das Coburger Herzogshaus.

Alle Touren unter www.coburg-rennsteig.de/touren.





Hofgarten Coburg

Der Aufstieg zur Veste führt vom Schloss Ehrenburg und dem Schlossplatz durch den Hofgarten. Der großzügige Landschaftspark direkt in der Coburger Innenstadt wurde unter Herzog Albrecht von Sachsen-Coburg angelegt. Seine Ursprünge reichen bis in die Barockzeit zurück.

Park, 96450 Coburg
www.coburgmarketing.de

Rosengarten Coburg

Wenige Minuten vom Coburger Marktplatz entfernt, befindet sich die Parkanlage Rosengarten. Das Kongresshaus, erbaut 1962, steht am Eingang zum Rosengarten. Dahinter erstreckt sich der bezaubernde Garten mit Sintflutbrunnen, Johann-Strauß-Gedenkstein und dem Palmenhaus, welches das ganze Jahr kostenfrei geöffnet ist.

Ketschendorfer Straße, 96450 Coburg
www.coburgmarketing.de

Schlosspark Rosenau Rödental

Einst im Stil eines englischen Landschaftsgartens von Herzog Ernst I. angelegt, erstreckt sich der romantische Park rund um das Schloss Rosenau heute noch über eine Fläche von 36 ha. Einige Elemente der ursprünglichen Parkarchitektur sind erhalten geblieben, wie eine Eremitage, eine Felsgrotte mit Wasserfall und die Schlossterrasse.

Rosenau, 96472 Rödental
www.schloesser-coburg.de

Froschgrundsee Rödental

Der Froschgrundsee, früher auch Schönstädt-Speicher genannt, wurde als Hochwasser-Rückhaltebecken konzipiert. Mittlerweile ist der See ein beliebtes Ausflugsziel für Spaziergänger und Radfahrer, die auf einem Rundweg mit Informationstafeln zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt die herrliche Aussicht genießen können.

Schönstädt, 96472 Rödental
www.roedental.de

Werraquelle Masserberg

Auf dem Südhang des Eselsberges nahe Masserberg entspringt in 760 m Höhe die Werra. In seinem Verlauf mündet der Fluss als Weser in die Nordsee. Die Quellfassung wurde bereits 1897 in Form eines Löwenkopfes geschaffen. In der Nähe findet man die Werraquellhütte zu einer entspannten Einkehr.

Zur Werraquelle, 98666 Masserberg
www.masserberg.de

Goldbergsee Coburg

Eigentlich als Hochwasser-Rückhaltebecken angelegt, ist der Goldbergsee längst zum Naturparadies avanciert. Um ihn führt ein 14 km langer Rundwanderweg, auf dem eine Vielzahl an Bänken zum Verweilen einlädt. Der See geht in ein Natur- und Vogelschutzgebiet über, das von einer Aussichtsplattform aus besichtigt werden kann.

Rodacher Straße, 96450 Coburg
www.coburg.de



Tiergarten Sonneberg

In fast 650 m Höhe inmitten eines schönen Nadelwaldes im Stadtteil Neufang ist der Tiergarten Sonneberg beheimatet. Rund 35 Tierarten haben hier ihr Zuhause. Auch der Spaß kommt definitiv nicht zu kurz: Auf dem Spielplatz können sich die jungen Besucher austoben oder im Streichelzoo ihren Lieblingstieren näherkommen.

Waldstraße 60, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 176 20308701, www.foerderverein-tiergarten-sonneberg.de

WildPark Schloss Tambach

Der WildPark Schloss Tambach ist die einmalige und wunderschöne Kombination von Schloss, englischem Schlosspark und verschiedenen Wildtier- und Greifvogelarten. Auf über 50 ha erlebt man u.a. Wolf, Luchs, Elch, Wildschwein sowie Geier und Adler. Regelmäßig gibt es Flugvorführungen und öffentliche Fütterungen.

Am Wildpark 3, 96479 Weitraisdorf OT Tambach
Telefon: +49 (0) 9567 922915, www.wildpark-tambach.de

Wildgehege Hildburghausen

Im Wildgehege am Hildburghäuser Stadtwald können Groß und Klein die heimischen Wildtiere, wie Rot- und Damwild, beobachten. Ein Rundweg führt um das circa 8 ha große Gelände und einige erhöhte Plattformen bieten beste Aussichten auf die Tiere. Die Kleinsten können sich zudem auf dem Spielplatz austoben.

Stadtwald, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 405842

Alpaka-Wanderungen

Wer auf der Suche nach einem ganz besonderem tierischen Erlebnis ist, findet dies garantiert bei einer Alpaka-Wanderung. Begleitet von den feinfühligsten Tieren genießen Alpaka-Wanderer die Stille und Schönheit der Natur. In Coburg/Rennsteig sind Alpaka-Wanderungen in Masserberg, Steinach, Bockstadt, Neustadt bei Coburg und im Itzgrund möglich.

Informationen zu allen Anbietern unter:
www.coburg-rennsteig.de/ausflugsziele





Hochseilgarten Steinach

Der Hochseilgarten am Fellbergstadion in Steinach verspricht viel Spaß und Nervenkitzel. Eingebettet in die Natur des Thüringer Waldes kann man hier das ganze Jahr über in 11 m Höhe mehr als 18 unterschiedliche Herausforderungen einzeln oder als Partnerübungen bewältigen.

Schottland 27, 96523 Steinach
Telefon: +49 (0) 3675 406804, www.outdoor-inn.de

Feriedorf Auenland

Im Feriedorf Auenland erwartet kleine Entdecker ein besonderes Erlebnis: Ein Abenteuerspielplatz zum naturnahen Spielen und Toben und ein „Grünes Klassenzimmer“. Unterhalb des Spielplatzes lockt zudem eine Sommerrodelbahn, die auf 420 m rasanten Abfahrtspaß verspricht. Ein automatischer Aufzug bringt die Rodler zurück zum Start.

Zum Burgberg 1, 98673 Eisfeld OT Waffenrod/Hinterrod
Telefon: +49 (0) 3686 618900, www.feriedorf-auenland.de

Erlebniswelt Ernstthal | Sommerrodelbahn

Die Sommerrodelbahn im idyllischen Lauschaer Ortsteil Ernstthal ist ein Spaßgarant für die ganze Familie. In 835 m Höhe beginnt die turbulente 800 m lange Talfahrt. Auf der Strecke passiert man drei Brücken und schlängelt sich durch elf Steilkurven. Nach dem Abenteuer kann man sich im Tal im „Bistro No 41“ stärken.

Lauschaer Straße 41, 98724 Lauscha OT Ernstthal
Telefon: +49 (0) 36702 20831 & +49 (0) 160 94774096, www.erlebniswelt-ernstthal.de

Freizeitpark „Villeneuve sur Lot“

Der Freizeitpark „Villeneuve sur Lot“ in Neustadt bei Coburg lädt auf rund 40.000 m² zum Entspannen, Spielen oder auch zum Sport ein. Ein Wassermatsch-Bereich, die Kletterschlucht und ein Piratenschiff lassen Kinderherzen höher schlagen! Neben einem Fun-Park für Skater steht den Besuchern ein Natur-Erfahrungsfeld zur Verfügung.

Am Moos 28, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 81139, www.neustadt-bei-coburg.de





Fantasy World Rödental

Die Indoor-Erlebnisswelt Fantasy World in Rödental erstreckt sich über 4 Ebenen, mit ca. 4.400 m² Spielfläche. Es locken ein Hochseilgarten ein Trampolinpark, Airbag und interaktive Trampoline, ein Abenteuer-Labyrinth mit fünf Ebenen und über elf Metern Höhe, Lasertag, Ninja Parcours und Fun-Walls mit acht Metern Höhe.

Coburger Straße 7, 96472 Rödental
Telefon: +49 (0) 9563 5113620, www.fantasy-roedental.de

Jump-O-Mania Kids World Frohnlach

Die Jump-O-Mania KidsWorld zeichnet sich durch eine breite Palette an Spiel- und Abenteuerangeboten aus. Zu den Highlights gehören unter anderem ein Kletterturm für spannende Höhenabenteuer, Trampoline für grenzenlosen Sprungspaß, eine Riesenrutsche für rasantere Abfahrten, eine Kartbahn für kleine Rennfahrer und vieles mehr.

Örtleinsgrund 6, 96237 Ebersdorf OT Frohnlach
Telefon: +49 (0) 9562 4040980, www.kidsworld-frohnlach.de



DSV nordic aktiv Zentren in Coburg/Rennsteig

Egal ob im Sommer oder Winter, ob mit oder ohne Skier: Die Nordic Aktiv Sportarten, allesamt ausgeführt mit Stöcken, sind gut für Körper und Kreislauf. Sie trainieren bis zu 85% der Muskulatur, sind gelenkschonend und stärken Herz, Kreislauf und Kondition.

DSV nordic aktiv Zentrum Hämmerer Ebene/Silbersattel

Nordic-Walking- und Langlaufstrecken mit über 90 km warten sowohl im Sommer als auch im Winter auf Lauffreudige. Drei Loipen versprechen Wintersport der Extraklasse!

DSV nordic aktiv Zentrum Neuhaus am Rennweg/Oberland am Rennsteig-Sonneberg

Zahlreiche gut ausgebaute (Winter-)Wanderwege und Loipen laden zu ausgedehnten Spaziergängen und zum Skilanglauf ein.

DSV nordic aktiv Zentrum Masserberg/Schleusegrund

Präparierte Skiwanderwege und Loipen laden auf über 100 km zu ausgedehnten Winterwanderungen und zum Langlaufen ein.

DSV aktiv Nordic Walking-Zentrum Bad Rodach

Drei Trails unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade führen rund um die Thermenstadt. Die ThermeNatur führt auf Wunsch Nordic-Walking-Kurse durch.

Eiswelt SonneBad Sonneberg

Von Oktober bis März kann man in der Sonneberger Eishalle auf der 1.800 m² großen Eisfläche auf Kufen gleiten. Für kleine Eisläufer gibt es Pinguin-Eislaufhilfen zum Verleih, um das Lernen noch einfacher und vergnüglicher zu gestalten. Als Highlight erhalten die Gäste der Eishalle im Anschluss 50 % Rabatt für das Sonnebad.

Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 4066660, www.sonnebad-sonneberg.de



Silbersattel Steinach

Thüringens größtes und schneesicherstes Skigebiet ist der Silbersattel in Steinach. Ausgestattet ist das 65.000 m² große Skigebiet mit einem Sechser-Sessellift und zwei Schleppliften. Acht Pisten mit einem Pisensystem von 4.200 m Länge und einem Höhenunterschied von 250 m versprechen rasanten Abfahrtspaß.

Straße zum Silbersattel, 96523 Steinach
Telefon: +49 (0) 36762 289294, www.silbersattel.de

Skiarea Heubach Masserberg

Dank hochmoderner Schneekanonen ist die 600 m lange Skipiste stets bestens präpariert. Im Lernpark finden Anfänger beste Bedingungen. Für alle, die das besondere Erlebnis suchen, ist der Funpark genau das Richtige: Auf über 20.000 m² finden sich viele Obstacles verschiedener Level.

Höheberg/Heidetal, 98666 Masserberg OT Heubach
Telefon: +49 (0) 36874 387181, www.skiarea-heubach.com



Erlebniswelt Ernstthal | Skilift

Das Skigebiet am Nordhang des Pappenheimer Berges lockt zum alpinen Skivergnügen. Ein Doppelschlepplift mit einer Länge von 520 m befördert die Abenteuerlustigen auf den 835 m hohen Berggipfel. Auf drei Pisten (leicht bis schwer) ist jedem Skifahrer und Snowboarder Spaß garantiert.

Lauschaer Straße 41, 98724 Lauscha OT Ernstthal
Telefon: +49 (0) 36702 20831 & +49 (0) 160 94774096, www.erlebniswelt-ernstthal.de

Skilift „Am Erste Berg“ Masserberg

Der Skilift „Am Erste Berg“ im heilklimatischen Kurort Masserberg liegt auf einer Höhe von 830 m. Die Piste verfügt über eine Länge von 650 m und eine Beschneiungsanlage. Der Schwierigkeitsgrad ist mit leicht bis mittel eingestuft. Vor Ort gibt es eine Skischule, einen Ski- und Snowboardverleih sowie eine Liftbaude mit gastronomischem Angebot.

Neustädter Straße, 98666 Masserberg
Telefon: +49 (0) 36870 50649, www.skilift-masserberg.de

Skigebiet Neukirchen

Das Skigebiet Neukirchen garantiert ein Wintersporterlebnis für die ganze Familie – und das nur 14 km von Coburg entfernt. Auf einer Länge von 500 m ist die Piste im oberen Bereich in drei Abfahrten aufgeteilt. Eine Flutlichtanlage ermöglicht Fahrspaß bis in die Abendstunden. In der lizenzierten DSV-Skischule werden vielseitige Kurse angeboten.

Mühlenstraße, 96486 Lautertal OT Neukirchen
www.wfc-coburg-neukirchen.de



Feiern in Coburg.Rennsteig



Von heißen Rhythmen über Kulturgenuß bis hin zu traditionellen Kerwa-Festen: Egal ob Sommer oder Winter – in Coburg.Rennsteig gibt es immer einen Grund zu feiern!

Als feierfreudiges Völkchen haben wir zahlreiche Feste zu bieten. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen! Hier wartet Hochgenuss für Gaumen, Augen und Ohren.

Das üppige Angebot, bei dem man musikalisch, kulinarisch oder einfach nur gesellig feiern kann, zeigt tagesaktuell der Online-Veranstaltungskalender der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig unter:

www.coburg-rennsteig.de/terminkalender



Feier-Vielfalt in Coburg.Rennsteig

Zahlreiche Feste locken jährlich in die Region Coburg.Rennsteig. Die gesamte Vielfalt an Veranstaltungshighlights finden Sie gebündelt in unserem Online-Kalender.

Hier kommen Sportfans voll auf ihre Kosten

Die sportlichen Festivitäten in Coburg.Rennsteig starten seit einigen Jahren mit dem **Anradeln im Rodachtal** (26.04.2026, Heldburg). Die Initiative Rodachtal lädt alle Radbegeisterten ein zu einem gemeinsamen Start in die Saison ein – ebenso kurz darauf auch alle Wanderfreunde zum gemeinsamen **Anwandern im Rodachtal** (03.05.2026, Untermerzbach). Begeisterte Läufer sollten sich den **GuthsMuths Rennsteiglauf** (09.05.2026) nicht entgehen lassen: Dort treffen sich tausende Läufer zum größten Crosslauf Europas. Zum Tag der Deutschen Einheit treffen sich Wanderer aus Bayern und Thüringen, um diesen Anlass gemeinsam beim **Thüringisch-Fränkischen Wandertag** (03.10.2026) zu feiern. Im Sommer findet zudem unser jährliches Wanderevent „Grenzenlos Wandern in Coburg.Rennsteig“ statt – Termin und Ort gibt es unter www.coburg-rennsteig.de/wanderevent.

Ein bunter Strauß an Festivals

Alljährlich locken die verschiedensten Festivals in die Urlaubsregion. So werden die Nachbarstädte Neustadt bei Coburg und Sonneberg zu Himmelfahrt mit dem **Internationalen PuppenFestival** (10.05. – 17.05.2026) Treffpunkt für Puppen- und Spielzeugliebhaber aus der ganzen Welt. Mit einem Augen- und Ohrenschaus ganz anderer Art lockt seit über 25 Jahren das **Samba-Festival in Coburg** (10. – 12.07.2026). Rund 3.000 Sambistas aus der ganzen Welt bringen dann die Vestestadt zum Beben. Musikalisch wird es auch im Sommer auf dem Schlossplatz der Vestestadt: Beim **HUK-COBURG open-air-sommer** (Juni/August 2026) geben sich internationale Stars vor einer einmaligen Kulisse die Ehre.

Kunst und Kultur bewundern

Auch künstlerische und kulturelle Veranstaltungen dürfen in Coburg.Rennsteig nicht fehlen – und das nicht zu knapp. Ob beim **Schlossplatzfest Coburg** (16. – 20.07.2026), dem **Stadt- und Museumsfest Sonneberg** (25. – 27.09.2026) oder der **Regionalen Museumsnacht** (17.10.2026): Eindrucksvolle Illuminationen und außergewöhnliche Künstler und Artisten beeindrucken die Besucher jedes Jahr aufs Neue. Wer es etwas ruhiger angehen lässt, dem sei eine Aufführung auf der **Waldbühne Heldritt in Bad Rodach** (August 2026) oder die **Sonneberger Jazztage** (November 2026) empfohlen: Zurücklehnen und das Schauspiel genießen oder den zauberhaften Klängen der Bands lauschen, lautet hier die Devise.

Brauchtum (er)leben

In Coburg.Rennsteig werden jahrhundertelange Traditionen noch heute gefeiert: Etwa beim **Lauschaer Mellichstöckdooch** (02.05.2026), bei dem sich alles rund um den Löwenzahn dreht. Ganz dem Mittelalter gewidmet ist das **Altstadtfest Seßlach** (14.08. – 16.08.2026) mit historischem Umzug und großem Lagerleben. Jedes Jahr im Juli treffen sich Künstler im Steinacher Schlosshof, um im Rahmen eines **Bildhauersymposiums** Neues aus Holz und Stein zu schaffen (29.06.2026). Nach Neustadt bei Coburg lockt eines der ältesten **Kinderfeste** (11.07.2026) Deutschlands, das auf das Gregoriusfest zurückgeht und 1548 erstmals erwähnt wurde und heute im Landesverzeichnis für Immaterielles Kulturerbe gelistet ist.

Weihnachtsland Coburg.Rennsteig

In der kalten Jahreszeit verwandelt sich die Urlaubsregion in ein zauberhaftes Weihnachtsland. Ob auf dem stimmungsvollen **Coburger Weihnachtsmarkt** (27.11. – 23.12.2026), der **Fränkischen Weihnacht** (13.12.2026) in Bad Rodach oder in Lauscha auf dem **Kugelmarkt** (28.11. – 29.11.2026, 05.– 06.12.2026): Hier erlebt man Weihnachtsromantik pur.

Diese und weitere Termine finden Sie online unter www.coburg-rennsteig.de/terminkalender.



Entspannen in Coburg.Rennsteig



Erholsames Prickeln im Whirlpool, eine angenehme Massage, wohltuende Wärme in der Sauna und dann ein Sprung ins kühle Nass: Schöner kann man den Tag kaum verbringen!

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit, um neue Kraft zu schöpfen. In Coburg.Rennsteig können Sie sich mit zahlreichen Gesundheits-, Wellness- und Fitnessangeboten verwöhnen lassen und in der Therme ausgiebig entspannen.

Ein Familienausflug in die Spaß- und Freizeitbäder in Coburg.Rennsteig verspricht unvergessliche Erlebnisse für Groß und Klein. Egal ob aufregend und erlebnisreich oder entspannt und erholsam: Hier ist für jeden etwas dabei!



ThermeNatur Bad Rodach

Harmonisch in die Naturlandschaft eingebettet, ist die ThermeNatur in Bad Rodach eine wahre Wohlfühl-Oase. Mehr als 1.000 m² Wasserfläche, verteilt auf Innen- und Außenbecken mit Sprudelliegen und Strömungskanal erwarten die Gäste.

Entspannung pur wartet in der 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer“ mit Erd-, Kelo-, Erdhügel- und der Finnischen Sauna sowie der BioOase. Zudem gibt es die XXL-PanoramaSauna mit Platz für bis zu 95 Personen. Außerdem neu in der Saunawelt ist die wohltuende SalzLounge und die schöne Sonnenterrasse.

Besonderes Highlight ist der Baumwipfelpfad in der 5-SternePremium Saunawelt: Entspannung der Extraklasse mit 70 weiteren Ruheoasen, einem Gradierwerk, einem FKK-Schwimmbecken, einer Kaminecke und vielem mehr.

Die neuen Trinkbrunnen im Foyer der Therme spenden mineralreiches Thermalwasser direkt aus den Quellen.

Thermalbadstraße 18, 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 (0) 9564 92320, www.therme-natur.de



SonneBad Sonneberg

Das Sport- und Spaßbad bietet neben einem 25 m Wettkampfbecken, einer 54 m Rutsche, einem Strömungskanal und einem Kinderplanschbereich auch eine Spielzeug-Snackbar. Ob Schaumparty, Kindergeburtstage oder Aquafitness für Erwachsene – hier ist für jeden etwas geboten. Saunaliebhaber finden zudem einen großzügigen Saunabereich.

Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 4066660, www.sonnebad-sonneberg.de

AQUARIA Coburg

Ob Ruhe und Entspannung oder Spaß und Spiel: Im AQUARIA Coburg kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Es bietet unter anderem ein Sportbecken, ein 4-Jahreszeiten-Becken und eine Riesenrutsche. Nach dem Motto „Baden und mehr“ gibt es im Saunabereich auch unterschiedlich temperierte Saunen, die zum Entspannen einladen.

Rosenauer Straße 32, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 7491640, www.aquaria-coburg.de



Bäder in Neustadt bei Coburg

Das Hallenbad „Familienbad“ bietet ein Kinderplanschbecken, ein Wellenbad, einen Wasserspielplatz, das Piratenspielboot „necsea“, eine Wasserrutsche, ein maurisches Dampfbad und Gastronomie für den kleinen Hunger. Das Freibad „Märchenbad“ lädt zum Wellenrutschen, Spielen auf dem Spielplatz und in das Erlebnisbecken ein.

Familienbad: Wildenheider Straße 11, Märchenbad: Am Moos, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 891990, www.bademehr.de

Werra Sport- und Freizeitbad Hildburghausen

Das Werra Sport- und Freizeitbad in Hildburghausen lockt mit einem großzügigen Springerbecken mit Sprungturm und einem Kinderplanschbecken. Im Außenbereich stehen ein 50 m Schwimmbecken und ein Nichtschwimmerbecken zur Verfügung. Zudem gibt es eine Dampf- und eine Trockensauna.

Oberes Kleinodsfeld 16, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 404333, www.sprung-frei.de



weitere Bäder in Coburg.Rennsteig

Rödenbad Rödental

Bürgermeister-F.-Fischer Str. 6, 96472 Rödental
Telefon: +49 (0) 9563 3099930, www.roedenbad.de

Waldbad Bad Rodach

Heldburger Straße, 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 (0) 9564 1280, www.bad-rodach.de

Autilus Naturbad Autenhausen

Badweg 1, 96145 Seßlach OT Autenhausen
Telefon: +49 (0) 9567 9811110, www.seslach.de

Freibad Sonnefeld

Badstraße 11, 96242 Sonnefeld
Telefon: +49 (0) 9562 8577, www.sonnefeld.de

Freibad Schalkau

Schaumbergstr. 96528 Schalkau
Telefon: +49 (0) 36766 2910, www.schalkau.de

Freibad „Geiersthal“ Lichte

Schulweg, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 79020, www.neuhaus-am-rennweg.de

Waldbad und Schwimmhalle Neuhaus/Rwg.

Waldbad: Bernhardsthal, 98724 Neuhaus am Rennweg
Schwimmhalle: Marktstraße 3, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 726376, www.rennsteigregion-neuhaus.de/
schwimmen

Freibad Neuhaus-Schierschnitz

Sonneberger Str. 29, 96524 Föriztal
Telefon: +49 (0) 36764 72337, www.foeritztal.de

Freibad Rauenstein

Im Grund, 96528 Frankenblick
Telefon: +49 (0) 36766 80060, www.frankenblick.eu



Bestaunen in Coburg.Rennsteig



Hier ist die Handwerkskunst zuhause: Vor allem Puppen- und Spielzeugindustrie sowie die Glaskunst haben in Coburg.Rennsteig eine lange Tradition. Kaum zu glauben, wie viel Feingefühl und handwerkliches Geschick hier schon seit Generationen aufgewendet werden.

Über 30 Museen geben in Coburg.Rennsteig reichlich Gelegenheit zum Staunen. Die Palette der Exponate reicht von Glas über Spielzeug, Puppen und Teddybären bis hin zu ungewöhnlichen Themenhäusern.

Auch Burgenfreunde, Naturliebhaber und Technikfans kommen in unseren Museen voll und ganz auf ihre Kosten. Erfahren Sie Erstaunliches und bewundern Sie Besonderes!



Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg

Schauen, Staunen, Spielen – Eintauchen in eine Welt der Fantasie. Im Deutschen Spielzeugmuseum in Sonneberg warten 5.000 Spielzeuge darauf, entdeckt zu werden. Die älteste Spielzeugsammlung Deutschlands zeigt Spielzeug von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sehenswert: Die Weltausstellungsgruppe „Thüringer Kirmes“ aus dem Jahr 1910.

Beethovenstraße 10, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 4226340, www.deutschesspielzeugmuseum.de

Deutsches Teddybären Museum Sonneberg

Ein gut 3 m großer Teddy begrüßt seine Gäste durchs Schaufenster. Stehend wäre er sogar 5,60 m groß und ist damit laut Guinnessbuch der größte Teddybär der Welt. Die Ausstellung beinhaltet Künstler-, Tradition- und Filzbären von der Manufaktur Martin Bären sowie allerlei Teddybäres aus der ganzen Welt.

Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 702008, www.martinbaeren.de

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

1958 als Trachtenpuppenmuseum errichtet, wurde das Museum in Neustadt bei Coburg 1988 nach umfassender Neugestaltung feierlich eingeweiht. Mit nachempfundenen Werkstätten zeigt es die Entwicklung der Spielzeugherstellung. Die Verarbeitungstechniken von Holz, Papiermaché, Pappe und modernem Kunststoff sind veranschaulicht.

Hindenburgplatz 1, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 5600, www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Stiftung Judenbach

Die Stiftung Judenbach beherbergt das Ali Kurt Baumgarten-Museum und die Sammlung Weidner – mechanische Spielzeuge. Sie gibt nicht nur Zeugnis von der seit dem 15. Jahrhundert begründeten Spielzeugtradition des Ortes, sondern setzt mit dem Ali Kurt Baumgarten-Museum dem Judenbacher und letzten deutschen Expressionisten ein bleibendes Denkmal.

Alte Handelsstraße 83, 96524 Föriztal OT Judenbach
Telefon: +49 (0) 3675 4268620, www.stiftung-judenbach.de





ELIAS Farbglashütte Lauscha

1853 wurde die ELIAS Farbglashütte Lauscha gegründet. Noch heute entsteht hier bei 1.500°C über Nacht Glas aus Sand, Soda, Pottasche, einer Menge Herzblut und Liebe. Daraus werden unter anderem Röhren und Stäbe mit der Hand gezogen. Besucher können diese handwerkliche Produktion bei einer der Erlebnisführungen bestaunen.

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 179970, www.farbglashuette-lauscha.de

Museum für Glaskunst Lauscha

Das Museum ist eines der ältesten Spezialmuseen in Deutschland. Den Besucher erwartet eine Präsentation erlesener Glasobjekte: Thüringer Glas vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Ausstellung wird durch eine Vielfalt an Objekten im Schaudapot bereichert. In der oberen Etage der Farbglashütte können sich Besucher von der Glaskunst verzaubern lassen.

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 20724, www.glasmuseum-lauscha.de



Europäisches Museum für Modernes Glas

Seit 2008 ist das Glasmuseum gegenüber der Orangerie von Schloss Rosenau in Rödental zu finden. In der Dauerausstellung wird die Entwicklung des Studioglas von den 1960er Jahren bis heute gezeigt. Neben künstlerisch gestaltetem Gebrauchsglas und Objekten sind hier Skulpturen und Installationen aus Glas zu sehen.

Rosenau 10, 96472 Rödental
Telefon: +49 (0) 9563 1606, www.kunstsammlungen-coburg.de

Glaskunst in Coburg.Rennsteig

Nicht nur in Lauscha und Rödental hat die Glaskunst eine lange Tradition. Auch in **Masserberg, Neuhaus am Rennweg, Steinach** und **Neustadt bei Coburg** werden in den Glasbläserstuben auch heute noch zahlreiche Kunstwerke in liebevoller Handarbeit hergestellt. Hier kann man nicht nur den Glasbläsern über die Schulter schauen: Im **Atelier SpissKist in Lauscha** beispielsweise können Gäste auch selbst kreativ werden.

www.coburg-rennsteig.de/glaskunst





Stadtführungen der ganz besonderen Art

Bei einer Stadtführung können Besucher die Altstadt von Coburg entdecken und kennenlernen. Startpunkt ist dabei immer die Tourist-Information Coburg in der Herrngasse 4.

Mehrmals im Monat finden auch die unterschiedlichsten Kostümführungen statt. Folgen Sie dem Coburger Nachtwächter durch die romantischen Gassen der Innenstadt oder lassen Sie sich von Queen Victoria durch Coburg führen.

Wöchentliche Gästeführungen gibt es auch in Bad Rodach, die für Besucher der Kurstadt kostenfrei sind. Zudem werden verschiedenste Themenführungen angeboten, zum Beispiel von Ida Schleicher, die der Stadt einst ihr Land für den Bau der Therme Natur überlies.

Auch in Seßlach und Sonneberg gibt es attraktive Angebote an Stadtführungen, sei es zum Beispiel in Begleitung einer Genussführerin oder als Spielzeugführung mit Audioguide.

Weitere Infos erhalten Sie jeweils vor Ort in den Tourist-Informationen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre oder unter www.coburg-rennsteig.de/fuehrungen.

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Außergewöhnliche Sammlungen von Rüstungen und Kriegswaffen, Jagdwaffen und Jagdgeräten, kostbares Kunsthandwerk, die ältesten erhaltenen Kutschen der Welt, die Große Hofstube mit dem größten komplett erhaltenen Eisengußofen, Bilder von Dürer, Cranach d. Ä. und Grünewald machen die Kunstsammlungen der Veste so sehenswert.

Veste Coburg, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 87979, www.kunstsammlungen-coburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Ob begeisterter Laie oder passionierter Wissenschaftler: Das Deutsche Burgenmuseum ist ein absolutes Muss für jeden Burgenfreund. Hier können Besucher die Entwicklung, Funktion und Nutzung von Burgen überregional vom Mittelalter bis heute verfolgen. Man erfährt, weshalb Burgen entstanden sind und wie sie sich im Laufe von Generationen immer wieder veränderten.

Burgstraße 1, 98663 Heldburg
Telefon: +49 (0) 36871 21210, www.deutschesburgenmuseum.de





Schloss Rosenau

Schloss Rosenau kann in Rahmen einer rund einstündigen Führung besichtigt werden. Gezeigt werden alle Räume der unteren Stockwerke mit Mobiliar aus der Biedermeierzeit, dazu gibt es spannende Informationen über das Herzogtum Coburg-Sachsen und Gotha.

Rosenau 1, 96472 Rödental
Telefon: +49 (0) 9563 308410
www.schloesser-coburg.de



Schloss Ehrenburg

Schloss Ehrenburg bietet einen einzigartigen Einblick in die Wohnräume des Adels und die umfangreiche Geschichte des Coburger Herzoghauses. In verschiedenen Führungen werden insgesamt 25 Räume präsentiert und die Vergangenheit erlebbar gemacht. Außerdem gibt es zwei sehenswerte Bildergalerien mit Werken von Lucas Cranach.

Schlossplatz 1, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 80880
www.schloesser-coburg.de



Schloss Callenberg

Ein Besuch von Schloss Callenberg gibt einen faszinierenden Einblick in die Familiengeschichte der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie. Der hauseigene Kunstbesitz zeigt bedeutende Porträts der Familienmitglieder sowie zahlreiche wunderschöne Exemplare von Röntgen-Möbeln, wie z.B. ein seltenes Klavier sowie erlesene Hausorden.

Callenberg 1, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 55150
www.schloss-callenberg.de



Deutsches Schützenmuseum Coburg

Das Deutsche Schützenmuseum auf Schloss Callenberg zeigt faszinierende Antiquitäten aus der Geschichte des Schützenwesens. Mithilfe von Mixed Media und moderner Technologie wird die Kulturgeschichte präsentiert, wie an beispielsweise an einem Schießstandsimulator.

Callenberg 1, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 55150
www.schloss-callenberg.de

Naturkundemuseum Coburg

In seinen 2.400 m² umfassenden Dauerausstellungen widmet sich das Museum der Erdgeschichte Oberfrankens sowie der Tier- und Pflanzenwelt des Coburger Landes. Regelmäßig gibt es Sonderausstellungen zu den verschiedensten Themen.

Park 6, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 80810
www.naturkunde-museum-coburg.de



Haus der Natur Goldisthal

Im Haus der Natur lernen Besucher die Geschichte der Region kennen und entdecken in der interaktiven Ausstellung die Natur und Tierwelt des Schwarzaales. Eine multimediale Reise gibt einen umfangreichen Einblick in den Lebensraum Wald. Im Außenbereich erfahren Groß und Klein auf anschauliche Weise, wie das nahegelegene Pumpspeicherwerk funktioniert.

Goldberg 2, 98746 Goldisthal
Telefon: +49 (0) 36781 249531
www.hausdernatur-goldisthal.de



Alte Schäferei Ahorn

Die barocken Gebäude des Gerätemuseums stellen die einzige erhaltene Gesamtanlage der ehemals 14 vorhandenen herrschaftlichen Schäfereien im Herzogtum Coburg dar. Annähernd 30.000 Objekte aus den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk, bäuerliches Wohnen und Wirtschaften, Nebengewerbe und allgemeine Alltagskultur umfasst der Bestand des Museums.

Alte Schäferei 2, 96482 Ahorn
Telefon: +49 (0) 9561 1304
www.geraetemuseum-ahorn.de



Zweiländermuseum Rodachtal

Vom Kaiserreich bis zur friedlichen Revolution von 1989: Hier wird die Regionalgeschichte der Grenzregion Thüringen/Bayern erlebbar. Der Rundgang führt von 1900 bis ins 21. Jahrhundert. Elf Stationen der Außenroute zeigen Schauplätze der deutschen Teilung entlang der innerdeutschen Grenze.

Pfarrberg 5, 98646 Straußhain OT Streuford
Telefon: +49 (0) 36875 50651
www.zweilaendermuseum.de





Steinacher Spielzeugschachtel

Mit völlig neuem Profil empfängt die Spielzeugschachtel, die schon von 1936 bis 1961 existierte, seit Oktober 1998 wieder interessierte Besucher. Die neue Steinacher Spielzeugschachtel stellt Historisches und Aktuelles gegenüber.

Dr.-Max-Volk-Str. 21, 96523 Steinach
Telefon: + 49 (0) 36762 30619
www.steinach-thueringen.de



Deutsches Schiefmuseum

„Steinacher Griffel sind die besten!“, so stand es auf den Schachteln, in denen ca. 30 Milliarden dieser Schreibwerkzeuge verschickt wurden. Im Deutschen Schiefmuseum wird umfassend und sehr anschaulich über die 400-jährige Geschichte der Griffelproduktion sowie die Geschichte der Schieferstadt Steinach informiert.

Dr.-Max-Volk-Str. 21, 96523 Steinach
Telefon: + 49 (0) 36762 30619
www.steinach-thueringen.de



Astronomiemuseum Sonneberg

Astronomie zum Anfassen: Besuchen Sie das zweitgrößte Fotoplattenarchiv der Welt und die Kuppeln der Sternwarte. Immer samstags haben Interessierte zudem die Möglichkeit eigene Himmelsbeobachtungen durchzuführen. Bei gutem Wetter öffnet die Kuppel der Sternwarte und ermöglicht die Sicht auf Galaxien, Sternbilder und planetarische Nebel.

Sternwartestr. 32, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 81218
www.astronomiemuseum.de



Nautiland Schauaquarium Sonneberg

Im Nautiland Sonneberg wartet ein außergewöhnliches und individuelles gestaltetes Meeresaquarium-Exotarium. Es lockt ein spannender Rundgang durch die Meereswelten. Er führt vorbei an rund 100 abwechslungsreichen Arten tropischer Fische, schillernder Seepferdchen und Raubmuränen.

Marktplatz 2, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 3675 427888
www.meeresaquarium-nautiland.de

SOMSO Museum Sonneberg

Seit über 140 Jahren stellt SOMSO® Originale, Modelle der Anatomie, Zoologie und Botanik her, die sich an höchsten Ansprüchen orientieren. Zehn Stationen präsentieren die Modellkultur und geben einen Einblick in die 140-jährige Firmengeschichte.

Beethovenstraße 29, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 9561 85740
www.somso-museum.de



Goldmuseum Thuern

Das Goldmuseum entführt in die geheimnisvolle Welt des faszinierenden Metalls und präsentiert dessen Entwicklung vom Spurenelement bis zum Glanzpunkt der Ausstellung. Man erfährt mehr über die Geschichte von Gold in Thüringen und Deutschland. Auch Original-Fundstellen sind zu besichtigen.

Im Grund 4, 96528 Schalkau OT Thuern
Telefon: +49 (0) 3676 687814
www.goldmuseum.de



Museum Neues Schloss Rauenstein

Das Museum präsentiert die regionale Geschichte und das Rauensteiner Porzellan. Hier findet man bemerkenswerte Stücke des weißen Goldes mit vielen bekannten Dekors. Im Obergeschoss ist die Vielfalt der Puppen zu bestaunen – eine Zeitreise durch die Unternehmensgeschichte der Firma Schildkröt gibt einen Einblick in die Entwicklung der Puppenherstellung.

Schlossgasse 3, 96528 Frankenblick
Telefon: +49 36766 87721
www.frankenblick.eu



Heimatmuseum Reichenbachhaus Grub am Forst

Das Heimatmuseum Grub am Forst befindet sich im Reichenbachhaus, welches im Jahre 1801 vom Schneidermeister Johann Reichenbach als Tropfhaus gebaut wurde. Es veranschaulicht das Leben der Menschen auf dem Lande.

Coburger Straße 2, 96271 Grub am Forst
Telefon: +49 (0) 9560 1571
www.heimatpflege-grub.de





Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze

Als wesentlicher Bestandteil der kultur.werk.stadt klärt die Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze über das Leben an und mit der Grenze in Neustadt bei Coburg auf. Das moderne museale Konzept gewährt mit zeitgemäß aufbereiteten Informationen einen umfassenden Einblick in die Historie der Stadt.

Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 81139
www.neustadt-bei-coburg.de



Historisches Weihnachtsmuseum

Seit 2001 ist alljährlich von September bis Januar die umfangreiche Sammlung von gläsernem Christbaumschmuck aus den letzten zwei Jahrhunderten in der Alten Weihnachtsfabrik zu besichtigen. Eine nachgestellte Glasbläserwerkstatt verbildlicht das Leben der Handwerkerfamilien. Zudem kann im Werksverkauf allerhand Christbaumschmuck erworben werden.

Sternenweg 2, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 891930
www.historisches-weihnachtsmuseum.de



Heimatmuseum Bad Rodach

Durch das unermüdliche Engagement vieler ehrenamtlicher Mitglieder und dem Rückertkreis als Träger ist das Heimatmuseum Bad Rodach über die Jahre immer wieder mit neuem Leben gefüllt worden und erinnert an entscheidende politische und wirtschaftliche Momente der Stadt. Auch Objekte mit Bezug zu Friedrich Rückert (1788-1866) sind zu sehen.

Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 (0) 9564 1550
www.bad-rodach.de



Technik- und Nostalgiumuseum

Besucher können neben einer Fahrzeugsammlung historische Mode, Accessoires, Uniformen, Orden und Militaria, lebensgroße Puppen sowie eine Ostalgieausstellung bestaunen. Führungen sind ab 10 Personen möglich, eine vorherige Terminabsprache ist notwendig.

Haselbacher Str. 27, 96523 Steinach
Telefon: +49 (0) 36762 33980
www.nostalgiemuseum.com

Erinnerungsstätte Grenzturm Eisfeld/Rottenbach

Am ehemaligen Grenzübergang befindet sich als Überrest der Grenzanlagen ein original erhaltener Beobachtungsturm, der täglich zu besichtigen ist. Gezeigt werden das Alltagsleben in der ehemaligen DDR und ein interaktives Modell des Grenzübergangs.

Eisfeld/Rottenbach, 98673 Eisfeld
Telefon: +49 (0) 3686 300308
www.stadt-eisfeld.de



Museum Stadt Eisfeld

Das geschichtliche Gedächtnis der Blessberg-Region ist das Museum im Eisfelder Schloss mit Stadt- und Regionalgeschichte, historischem Handwerk und einer der größten Sammlungen von Thüringer Porzellan. Deutsche Redewendungen werden am musealen Objekt erlebbar. Verschiedenste thematische Führungen können gebucht werden.

Marktplatz 2, 98673 Eisfeld
Telefon: +49 (0) 3686 300308
www.museum-eisfeld.info



Stadtmuseum Hildburghausen

Ein Haus erzählt Geschichte und Geschichten. Das Baudenkmal „Alte Post“ in Hildburghausen wurde wunderschön restauriert und beherbergt seit 1993 die Sammlung des Stadtmuseums Hildburghausen, das bereits seit 1904 besteht. Die umfangreiche Dauerausstellung zur Geschichte Hildburghausens beginnt bei der ersten urkundlichen Erwähnung 1234.

Apothekergasse 11, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 774184
www.museum-hildburghausen.de



Murmelmuseum Sachsenbrunn

Um 1732 kam die Steinkugel aus Österreich nach Südthüringen und Oberfranken. 1847 baute man die Papiermühle in Sachsenbrunn zur Märbelmühle um. Nach einem Brand 1928 wurde die Mühle restauriert und es entstand das Murmelmuseum mit Backofen, Schmiede, Mühlrad, Kugelmühle und Museumsstube.

Zur Märbelmühle 1, 98673 Eisfeld OT Sachsenbrunn
Telefon: +49 (0) 171 7931263
www.murmelmuseum.info





Genießen in Coburg.Rennsteig



Der Genuss darf natürlich nicht zu kurz kommen: Viele kulinarische Köstlichkeiten tragen ihren Teil zur Einzigartigkeit der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bei.

Egal ob Sie es einfach und zünftig lieben oder die gehobene Küche bevorzugen – hier ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Höhepunkte der Region: Die lebendigen Kerwa-, Brau- und Backhaus-Traditionen.

Ebenso wie die Thüringer Rostbratwurst ist auch die Coburger Bratwurst eine weitbekannte Spezialität. Gerichte mit doppelter Identität in Coburg.Rennsteig gibt es auch aus Kartoffeln: Die Thüringer Klöße schmecken ebenso wie ihr Pendant, die „Coburger Rutscher“.



Spezialitäten mit doppelter Identität

Thüringer Rostbratwurst

Die Spezialität ist seit 2004 geografisch geschützt. So darf sich die fein abgeschmeckte Grillwurst nur dann „Original Thüringer Rostbratwurst“ nennen, sofern sie auch tatsächlich in Thüringen hergestellt wurde. Neben der Thüringer Rostbratwurst ist auch das Thüringer Rostbrätel eine köstliche Grillspezialität aus der Rennsteig-Region. Es handelt sich um eine marinierte Scheibe vom Schweinenacken, die über Holzkohle gegrillt wird.

Coburger Bratwurst

Die Coburger Bratwurst wird auf Kiefernzapfen (in Coburg „Kühle“ genannt) oder Buchenholz über offenem Feuer gebraten. Dem verbrennenden Harz verdankt sie ihren rauchigen Geschmack. Verzehrt wird die Leckerei in einer halben, längs aufgeschnittenen Semmel. Das „Bratwurstmännla“ auf dem Coburger Rathaus hält einen Marschallstab in der rechten Hand, der als Maß für die Coburger Bratwurst gilt. Dementsprechend sollte eine Bratwurst in rohem Zustand exakt 31 cm messen. Die Länge der gegrillten Wurst variiert allerdings je nach der Dauer der Bratzeit.

Thüringer Klöße

Die hellen Klöße zählen zu den hausgemachten Beilagen, die zu deftigem Braten gereicht werden. Das Geheimnis liegt im Teig. Er besteht aus rohen geriebenen Kartoffeln und aus gekochtem Kartoffelbrei. Somit sind die Thüringer Klöße noch fluffiger als ihr Pendant aus Coburg.

Coburger Rutscher

Dieser rohe Kartoffelkloß hat eine besonders weiche Konsistenz, sodass er fast auf dem Teller zerfließt. In der Rezeptur ähnelt er der Thüringer Variante, allerdings wird er mit einem höheren Anteil an gekochten Kartoffeln hergestellt. Beim dreitägigen Klößmarkt (30.08. – 01.09.2024) auf dem Coburger Marktplatz dreht sich alles um die Coburger Klöße. Neben der traditionellen Spezialität werden auch ausgefallene Kartoffel-Leckereien auf dem historischen Marktplatz serviert.

Coburger Schmätzchen

Bei dem Markenzeichen der Vestestadt handelt es sich um ein kleines süß-würziges Honigplätzchen, welches aus einem lang gereiften Teig mit frisch gerösteten Haselnüssen, Mandeln, Zitrusfrüchten sowie einer geheimen Gewürzmischung hergestellt wird. „Schmätzchen“ ist ein thüringischer Begriff für Küsschen.





Kommunbrauereien

Das Brauen hat in Franken eine lange Tradition. Manche der Braurechte bestehen schon seit Jahrhunderten, so im oberfränkischen Seßlach gar seit 1335. Die bis heute aktiven Brauvereine und Braugemeinschaften zeugen seit Hunderten von Jahren von der großen Liebe zur Braukunst. Längst verloren geglaubte Traditionen, wie das Handwerk des Fassspichens, werden hier noch gelebt. Die Braugemeinschaft Lindenau gibt das Wissen über das Abdichten der Holzfässer mit flüssigem Pech seit Generationen weiter.

Das Bier ist in der Regel nur zum Eigenbedarf für die Mitglieder gedacht. Das Kommunbrauhaus Seßlach hat hingegen auch ein Verkaufsrecht. Von allen anderen Bieren aus den Gemeinschaftsbrauhäusern lässt sich bei einem der Brauhausfeste in der Region ein Probeschluck ergattern. In den Brauhäusern werden teilweise Führungen angeboten, besonders spannend ist das natürlich dann, wenn gerade gebraut wird.

Weitere Informationen unter www.coburg-rennsteig.de.

Genusstage Coburger Land

Bei diesem dreitägigen traditionellen Bier- und Spezialitätenfest bieten lokale Anbieter, Direkterzeuger und Gastronomen aus der Region Coburg ihre Produkte an. Besucher lernen die Hersteller besser kennen und können sich unmittelbar vor Ort vom kulinarischen Facettenreichtum der Region überzeugen. Einen festen Veranstaltungsort gibt es nicht – die Genusstage rotieren von Jahr zu Jahr durch die Region.

Weitere Informationen unter www.genussregion-coburg.de.

Fine Dining

Wer sich eine besondere Gaumenfreude gönnen möchte, ist mit einem Besuch im Restaurant Rehbergers im Schlosshotel Hohenstein in Ahorn oder in der Alten Mühle in Rödental (siehe Bild) bestens beraten. Haute Cuisine lässt sich auch im Restaurant Froschgrundsee in Rödental, im Seßlacher Pörtnerhof oder im „Lisa Marie“ in Coburg genießen.

Alle Einkehrmöglichkeiten unter www.coburg-rennsteig.de/gastrofuehrer.





Kirchweih, Kirmes und Kerwa

Ob fränkische Kerwa oder Plankirmes im Thüringischen – in Coburg/Rennsteig wird die Kirchweih-Tradition noch richtig (aus-)gelebt. Neben der kirchlichen Tradition spielt dabei der Genuss heimischer Spezialitäten ebenso eine Rolle, wie das gesellige Beisammensein beim Aufstellen des großen Kerwa-Baums, dem Ständala-Singen überall im Ort oder den traditionellen Tänzen im Rahmen der Plankirmes.

Insbesondere im Landkreis Sonneberg hat die Kerwa-Tradition Hochkultur. Die „**Stänichä Kerwa**“ (13. – 17.08.2026) in Steinach zählt zu einem der größten Feste im Südthüringer Raum und lockt im August mit großem Jahrmarkt, Festumzug und einem stets gut gefüllten Festplatz. Für den Landkreis Coburg veröffentlicht die Genussregion Coburger Land jedes Jahr einen Kirchweihkalender, der alle Termine für Kirchweihen sowie Back- und Brauhausfeste enthält.

Alle Termine gibt es unter www.coburg-rennsteig.de/terminkalender.



**Nicht verpassen:
Die Urlaubsregion
Coburg.Rennsteig im
praktischen App-Format!**

Alle Touren, Ausflugsziele, Einkehrmöglichkeiten
und vieles mehr direkt auf Ihrem Smartphone!



willkommen.coburg-rennsteig.de



Tourist-Informationen

Detaillierte Informationen und Tipps erhalten Sie in unseren Tourist-Informationen.

Coburg und Umgebung

Tourist-Information Coburg

Herrngasse 4, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 898000
marketing@coburg.de
www.coburgmarketing.de

Tourist-Information Neustadt bei Coburg

Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 81139
tourist@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Bad Rodach und Umgebung

Gästeinformation Bad Rodach

Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 (0) 9564 1550
gaesteinfo@bad-rodach.de
www.tourismus-bad-rodach.de

Gästeinformation Stadt Heldburg

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
Telefon: +49 (0) 36871 20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Gästeinformation Straufhain

Obere Marktstraße 3, 96646 Straufhain
Telefon: +49 (0) 36875 657921
gaesteinfo@gemeinde-straufhain.de
www.gemeinde-straufhain.de

Rennsteig

Tourist-Information Lauscha

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 22944
touristinfo@lauscha.de
www.lauscha.de

Reise- & Freizeit-Information Neuhaus/Rwg.

Bahnhofstr. 10, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 7890438
info@rennsteigregion-neuhaus.de
www.rennsteigregion-neuhaus.de

Tourist-Information Masserberg

Hauptstraße 37, 98666 Masserberg
Telefon: +49 (0) 36870 57015
info@masserberg.de
www.masserberg.de

Sonneberg und Umgebung

Tourist-Information Sonneberg

Bahnhofsplatz 3, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 702711
tourismus@stadt-son.de
www.sonneberg-tourismus.de

Tourist-Information der Stadt Seßlach

Luitpoldstraße 3, 96145 Seßlach
Telefon: +49 (0) 9569 1885566
info@sesslach.de
www.sesslach.de

Initiative Rodachtal Ummerstadt

Marktstraße 33, 98663 Ummerstadt
Telefon: +49 (0) 36871 30317
post@initiative-rodachtal.de
www.initiative-rodachtal.de

Tourist-Information Hildburghausen

Markt 25, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 774184
tourist-info@hildburghausen.de
www.hildburghausen.de

Tourist-Information Steinach

Dr.-Max-Volk-Straße 21, 96523 Steinach
Telefon: +49 (0) 36762 34813
tourismus.info@steinach-thueringen.de
www.steinach-thueringen.de

Naturparkinformationszentrum Spechtsbrunn

Am Rennsteig 1, 96515 Sonneberg
OT Spechtsbrunn
Telefon: +49 (0) 36703 70812
tourismus@stadt-son.de

Tourist-Information Eisfeld

Marktplatz 2, 98673 Eisfeld
Telefon: +49 (0) 3686 300308
touristinfo@stadt-eisfeld.de
www.blessberg-region.de

Impressum

Fotografie ©: antonioguille - stock.adobe.com, A. Scherbarth - Skiarea Heubach, C. Henkel, Coburg Marketing, Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg, Frankentourismus | Hub, Fabian Kirchner, Falk Hummel, Funtasy World Rödental, Günther Luthardt, Henning Rosenbusch, Henry Czauderna, Hotel Alte Mühle Rödental, Instagram | magictiron, Jump-O-Mania Ebersdorf, Jan Hofmann, Klaus Frenzel, Kulturbetrieb der Stadt Lauscha, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Martin Kirchner - Thüringer Tourismus GmbH, Mantaraya - stock.adobe.com, Masserberg Information, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, Oliver Pieschel, Photo 5000 - Fotolia, Rainer Bräbe - rainerbraebec.de, Sebastian Buff, Skilift Ernstthal, Stadt Heldburg, Stadt Hildburghausen, Stadt Neustadt b. Coburg, Stadtverwaltung Steinach, Stadtwerke Neustadt, Steffi Rebhan, Schwimmbadförderverein Lauscha e.V., ThermeNatur Bad Rodach, Thomas Otto - stock.adobe.com, Touristinformation Eisfeld, Thüringer Tourismus GmbH, werk2Photographie, Tourismusregion Coburg, Rennsteig e.V. und dessen Partner.

Herausgeber: Tourismusregion Coburg, Rennsteig e.V.
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg
Vereinsregister Coburg VR 200 384
Geschäftsführer: Dr. Jörg Steinhardt
Vorsitzender: Landrat Sebastian Straubel

Alle Angaben trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr.
Für Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
11. Auflage: 17.000 Stück.

